

Frequentis legt ein Rekordjahr hin

29.04.2026, 12:13 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Mit 161 Prozent Kursgewinnen war die Frequentis-Aktie 2025 der Topperformer an der Wiener Börse. Damit honorieren die Investoren das krisenresistente Geschäftsmodell des Unternehmens. Frequentis entwickelt Applikationen und Kommunikationssysteme für sicherheitskritische Kontrollzentralen im Flugverkehr, der öffentlichen Sicherheit, dem öffentlichen Verkehr und der Schifffahrt.

Umsatzsprung und volle Auftragsbücher

Das Zahlenwerk für das abgelaufene Geschäftsjahr untermauert, dass das Wachstum bei Frequentis in allen diesen Endmärkten anhält. Der Umsatz legte um 20,8 Prozent auf 580,1 Millionen Euro zu. Davon entfielen 69 Prozent auf den Geschäftsbereich Air Traffic Management (ATM), 31 Prozent auf die Sparte Public Safety & Transport (PST). In geografischer Hinsicht schaffte die Region Amerikas mit einem Zuwachs um rund 80 Prozent auf 159 Millionen Euro den größten Umsatzsprung. Hier profitierte Frequentis von Aufträgen aus den USA im Rahmen des Modernisierungsprogramms für die Flugsicherungssysteme.

Zugleich startete Frequentis mit einem komfortablen Auftragspolster von 794,9 Millionen Euro - und damit 9,8 Prozent mehr als noch vor Jahresfrist - ins neue Geschäftsjahr 2026. Das Unternehmen hat sich hier mit seinen Produkten in drei Wachstumsmärkte eingeklinkt. Die digitalen Mission-Critical Services (MCX) verwenden 5G-Mobilnetzwerke, um Sprache, Daten und Video in die Kommunikationssysteme für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste zu integrieren. Für den wachsenden Drohnenverkehr entwickelt Frequentis softwarebasierte Lösungen, die Sensor- und Identifikationstechnologien mit klassischen Radarsystemen vernetzen. Die zentrale Steuerung mehrerer Flughäfen über einen Remote Tower ist ein weiterer Bereich, in dem sich Frequentis als einer der international führenden Spezialisten etabliert hat.

Rekordwert bei der Marge

Der operative Gewinn auf EBIT-Basis kletterte um 45,7 Prozent auf 46,8 Millionen Euro und sorgte dafür, dass es mit der operativen Marge um 140 Basispunkte auf 8,1 Prozent nach oben ging. Darin enthalten sind Einmaleffekte aus einer Vergleichszahlung im Bereich PST. Wäre diese Sonderauszahlung über mehrere Jahre erfolgt, hätte sich diese Steigerung über einen längeren Zeitraum gleichmäßig erstreckt.

Der Konzerngewinn stieg um 42,9 Prozent auf 33,7 Millionen Euro. Für die am 19. Juni stattfindende Hauptversammlung schlägt Frequentis vor, die Dividende von 27 auf 30 Cent je Aktie zu erhöhen. Auf Sicht der letzten sechs Jahre hat sich die Dividende je Aktie ausgehend von den 0,10 Euro von 2019 verdreifacht. Finanziell ist das Unternehmen weiter sehr gut aufgestellt. Die Eigenkapitalquote lag zuletzt bei 38,6 Prozent und mit 97,2 Millionen Euro hat Frequentis genug Spielraum bei den liquiden Mitteln, um das organische Wachstum durch punktuelle Zukäufe zu ergänzen.

Strukturelle Wachstumstreiber

Das Management um Vorstandschef Norbert Haslacher hat für das laufende Jahr ein Umsatzplus von rund 10 Prozent als Zielgröße ausgegeben. Den Wachstumspfad will Frequentis fortsetzen. Das gilt für die Flugsicherung im zivilen und militärischen Bereich genauso wie für die langfristig laufenden Projekte in der öffentlichen Sicherheit und bei den Rettungsdiensten. Dort stehen die völlig veralteten Funksysteme GSM-R und TETRA vor der seitens der Lieferanten festgelegten Stilllegung bis 2036 und müssen mit digitalen Kommunikationsstrukturen modernisiert werden.

Die Aktie: Frequentis muss weiter liefern

Zieht Frequentis in seinen Endmärkten weiter Großaufträge an Land, sollte die Aktie in das optisch stattliche 2027er-KGV von 25 hineinwachsen. Die Konsensschätzungen der Analysten erwarten für die nächsten zwei Jahre ein durchschnittliches Umsatzwachstum im unteren zweistelligen Bereich. Das Gewinnwachstum soll den Schätzungen zufolge dieses Jahr deutlich abflachen, um dann 2027 wieder zwei Gänge höher zu schalten und über 20 Prozent zu steigen.

Weil das Frequentis-Management notorisch konservativ kalkuliert, lässt das operative Geschäft deutlich mehr Raum für positive Überraschungen als für unerwartete Rückschläge. Der aktuelle Rücksetzer der Aktie ist vor diesem Hintergrund eine gute Chance, um neue Positionen aufzubauen.

Lassen Sie sich in den Verteiler für Frequentis eintragen. Einfach eine E-Mail an Eva Reuter: e_reuter@dr-reuter.eu mit dem Hinweis: Verteiler Frequentis und/oder Verteiler Nebenwerte für unseren Nebenwerte-Newsletter.

Frequentis AG
ISIN: ATFREQUENT09
www.frequentis.com
Land: Österreich

Disclaimer/Risikohinweis

Interessenkonflikte: Mit dem in dieser Meldung genannten Unternehmen kann ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag existieren. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher im Interesse des Unternehmens. Aktien des genannten Unternehmens können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) - befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken von Frequentis können dem Geschäftsbericht entnommen werden, der auf www.frequentis.com/de/IR heruntergeladen werden kann.

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen, die auf der Unternehmenswebseite verfügbar sind, berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über das Unternehmen. Wo immer möglich, wurden Wörter wie "können", "werden", "sollten", "könnten", "erwarten", "planen", "beabsichtigen", "antizipieren", "glauben", "schätzen", "vorhersagen" oder "potenziell" oder die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen der Geschäftsleitung wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts vorlagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen erörtert oder impliziert werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und der Leser sollte sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations

Dr. Eva Reuter

Friedrich-Ebert-Anlage 35-37

60327 Frankfurt

+49 (0) 69 1532 5857

www.dr-reuter.eu

Für Fragen bitte Nachricht an e_reuter@dr-reuter.eu

Dr. Reuter Investor Relations

Friedrich Ebert Anlage 35-37

60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

ereuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1310620 • Views: 111 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310620/Frequentis-legt-ein-Rekordjahr-hin.html>